

Kooperationspartner

- Senatsbibliothek Berlin (SEBI): Sammlung der ORLIS-Literatur, Fernleihe und Kopierservice
- Deutscher Städtetag (DST): Bibliotheksdaten
- Leibniz-Institut für Länderkunde (IfL): Bibliotheksdaten
- Fraunhofer-Informationszentrum Raum und Bau (IRB): Kopierservice
- URBANDATA:Netzwerk des Portals URBADOC
- Verband Deutscher Städtestatistiker (VDSt): Ausbau und Nutzung von kommDEMOS.

Das Institut

Das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) ist als größtes Stadtforschungsinstitut im deutschsprachigen Raum die Forschungs-, Fortbildungs-, Beratungs- und Informationseinrichtung für Städte, Kommunalverbände und Planungsgemeinschaften. Das 1973 gegründete unabhängige Institut – mit Hauptsitz in Berlin sowie einem weiteren Standort in Köln – bearbeitet ein umfangreiches Themenspektrum und beschäftigt sich praxisorientiert mit allen Aufgaben, die Kommunen heute und in Zukunft zu bewältigen haben. Der Verein für Kommunalwissenschaften e.V. ist alleiniger Gesellschafter des als gemeinnützige GmbH geführten Forschungsinstituts.

Kontakt

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu), Berlin
Zimmerstraße 13–15, 10969 Berlin
Tel. +49 30 39 001-0; Fax -100
difu@difu.de

Wissenschaftlicher Direktor und Geschäftsführer
Prof. Dr. Carsten Kühl
Tel. +49 30 39 001-214/215; Fax -216
kuehl@difu.de

Leiterin Wissensmanagement
Susanne Plagemann, M.A.
Tel. +49 30 39 001-274; Fax -160
plagemann@difu.de

Weitere Informationen unter
www.difu.de/6638
oder Tel. +49 30 39 001-208/209
sowie pressestelle@difu.de

Stand: März 2020



Kommunale Fachinformation

Ein Difu-Serviceangebot

Das Institut als Informationsbeschaffer

Zur Arbeitsunterstützung und Entscheidungsvorbereitung werden vielfältige Informationen mit kommunalem Bezug benötigt. Das Difu bietet daher in seinen Internet- und Extranet-Angeboten sowie verschiedenen Datenbanken neben Informationen aus der eigenen Arbeit vor allem auch Informationen aus der gesamten deutschen kommunalrelevanten Wissenschaft und Praxis an.

Difu-Datenbanken ORLIS und kommDEMOS helfen bei der Literaturrecherche und Vorbereitung von Umfragen

Das Difu unterhält zwei Datenbanken, die für alle interessant sind, die sich mit den Belangen von Kommunen befassen. Die Datenbanken können von den Difu-Zuwenderstädten (Verwaltung und Rat) kostenfrei genutzt werden. Anderen Interessenten steht die Nutzung über eine Gebühr offen.

In der Datenbank ORLIS sind Literaturhinweise und teilweise auch Volltexte im PDF-Format zu allen kommunalrelevante Themen zu finden. Jeder Literaturhinweis enthält eine Signatur mit Bezugsinfos, so dass gleich zu sehen ist, wo die Literatur –z.B. per Fernleihe – entliehen werden kann, falls die Quelle nicht bereits im Volltext vorliegt.

In der Datenbank kommDEMOS sind eine Vielzahl kommunaler Umfragen gesammelt. Vom Fragenbogen bis hin zu den Ergebnissen können Informationen abgerufen werden. Dies ist besonders praktisch, wenn eine Kommune selbst plant, eine Umfrage zu starten. Man muss das Rad nicht neu erfinden, sondern kann sich am Fragebogen anderer Städte orientieren und diesen an den Wissensbedarf der eigenen Kommune anpassen.

ORLIS – Kommunale Literaturdatenbank

- Sachgebiete: Stadtentwicklung, Stadt- und Regionalplanung, Raumordnung, Bauwesen, Bevölkerung, Sozialwesen, Infrastruktur, Verkehr, Umweltschutz, Wirtschaft, Finanzen, Recht, Verwaltung
- Quellen: Bücher, Graue Literatur (nicht im Buchhandel erhältlich), Dissertationen, Forschungsberichte, Zeitschriftenaufsätze
- Informationsstruktur: Bibliographische Angaben, Regionalbezüge, Schlagwörter, Hinweise auf Bibliotheksstandorte, teilweise Kurzreferate, 12 000 Links zu Volltexten (EDOC)
- Datenbestand: rund 370 000 Titel (Stand: 2017)
- Zuwachs/Jahr: ca. 8 000 bis 10 000 Titel

kommDEMOS – Kommunale Umfragedatenbank

- Sachgebiete: Bevölkerung, öffentliche Planung, Preise/Indices, Bildung, Kultur, Gesundheitswesen, Wahlen, Verwaltung, Umweltschutz, Wirtschaft, Verkehr, Sozialwesen
- Quellen: Veröffentlichungen mit Umfrageergebnissen
- Informationsstruktur: formale Angaben zur Umfrage, Kurzbeschreibung, Schlagwörter, bibliographische Angaben, Regionalbezüge, Variablen, Erhebungsmethoden, -instrumente, -einheiten, Auswahlverfahren, Zeitdimensionen, Hinweise auf Bibliotheksstandorte, Fragebögen im Original, Ergebnisse teilweise im Volltext
- Datenbestand: rund 2 500 Umfragen-Steckbriefe und 1 060 Originalfragebögen (Stand: 2017)
- Zuwachs/Jahr: ca. 80 bis 100 Umfragen-Steckbriefe

URBADOC – Europäisches Datenbankangebot zu Kommunalpraxis und -forschung

→ Zielgruppe	Institutionen (Universitäten, Bibliotheken, Firmen, Forschungsinstitute) mit Fokus auf europaweiter Fachliteratur
→ Bezugsmöglichkeiten	Jahresabonnement, Entgelt richtet sich nach der Anzahl gleichzeitiger Nutzer (concurrent usage)
→ Webadresse	www.urbadoc.com

URBADOC ist die führende internationale Quelle zur stadt- und regionalplanerischen Literatur mit über 700 000 Nachweisen. Wichtige europäische Datenbankproduzenten haben sich zusammengeschlossen, um den internationalen Erfahrungsaustausch durch Informationstransfer auf dem Gebiet der Urbanistik zu unterstützen. Folgende Datenbanken werden angeboten:

- Deutschland: ORLIS (Deutsches Institut für Urbanistik)
- Frankreich: Urbamet, Pascal und Francis (Association Urbamet und INIST)
- Italien: Docet, Bibliodata (Archinet)
- Spanien: Ubaterr (Centro de Información y Documentación Científica)

Difu-Extranet

Im Difu-Extranet werden Hintergrundinformationen zu wichtigen Fragen der Kommunalpolitik und -verwaltung exklusiv für Zuwender bereitgestellt. Besonders geschätzt wird von Zuwendern neben den Vorträgen und Präsentationen die Zugriffsmöglichkeit auf die Difu-Seminarberichte, da es vielen Städten nicht möglich ist, viele Fortbildungen zu besuchen. Online-Recherchen in den Difu-Datenbanken sind nur für Zuwender kostenfrei – und rund um die Uhr möglich. Für die Verwaltungsmitarbeiter und Ratsmitglieder der Difu-Zuwenderstädte und -verbände sind auch die Difu-eBooks kostenlos. Sie können mithilfe von Codes in einem gesonderten eBook-Shop heruntergeladen werden: <http://difu.ciando-shop.com>

→ Zielgruppe	Zuwenderstädte des Difu
→ Bezugsmöglichkeiten	Kostenfreier Zugang im Rahmen des Difu-Extranet
→ Webadresse	www.difu.de/extranet

Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Räte und Fraktionsmitglieder der Difu-Zuwenderstädte sowie die Mitarbeiterschaft von Unternehmen, die zu mindestens 50 Prozent zu einer Zuwenderstadt gehören, können alle Angebote des Extranet kostenfrei nutzen. Zugriff in den beiden Datenbanken und Online-Zugriff auf über 12 000 kommunale Volltexte, Seminardokumentationen und Vorträge von Difu-Mitarbeitern.